

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

März – Mai 2025



Jubelkonfirmation

Am 4. Mai in Großschocher-Windorf und am 11. Mai in Knauthain

Die Konfirmation ist solch ein besonderes und bedeutendes Lebensereignis, dass es sich lohnt, diese immer wieder neu zu bedenken und auszu-leuchten. Deshalb feiern wir in unseren Gemeinden in festlichen Gottesdiensten auch das Gedächtnis an die Konfirmation, in diesem Jahr an zwei direkt aufeinander folgenden Sonntagen im Mai in der Apostel- und der Hoffnungskirche – getreu dem Motto: Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.

Gemeinsam mit denen, die vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, wollen wir dies tun. Bitte melden Sie sich dazu in den Pfarrämtern an. Diejenigen, von denen wir die Adresse haben, werden von der Kirchgemeinde einen gesonderten Brief mit einem Anmeldeformular erhalten. Ihre Rückmeldung ist für die Planung und die Urkundenerstellung wichtig. Da wir aus Gründen des Datenschutzes nur eigene Gemeindeglieder anschreiben dürfen, bitten wir Sie herzlich, diese Einladung an ehemalige Mitkonfirmanden weiterzugeben. Die Teilnahme ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Wir freuen uns auf Sie!



Impressum

2. Ausgabe 2025, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 10.01.2025, nächste Ausg. 21.03.2025, **viSdP**. Daniel Meulenber, **Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Münzenberg, Markus Engel, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **Druck und Bindung** Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	17
Kasualien	25
Geburtstage	26
Kontakt	28

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich vor drei Jahren mit meiner Familie nach Knauthain zog, hatte ich noch keine Vorstellung, wie ich zum Gemeindeleben beitragen könnte. Ich heiße Elias Zill und war schon als Kind von der Kirchenband meines Vaters beeindruckt. Einige Jahre später spielte ich selbst dort mit. Außerdem erlernte ich das Trompetenspiel und wirkte viele Jahre im Posaunenchor meiner Heimatstadt mit. Von daher war es naheliegend, mich auch hier im Leipziger Südwesten im Posaunenchor zu engagieren. Ein anderes Vorhaben wurde vor einem Jahr vom Nebenan-Kreis, den meine Frau besucht, an mich herangetragen. Es sollte ein Lobpreisabend mit Liedern gestaltet werden, bei dem ich gern meine Erfahrungen aus Gospelprojekten einbringen wollte. Am 14. März wird dieser Abend nun bereits zum dritten Mal in der Hoffnungskirche stattfinden. Mittelpunkt der Abende bildet das gemeinsame Singen, wobei man auch einfach nur zur Ruhe kommen kann, um die Lieder und Impulstexte hörend nachzuvollziehen. Aufstehen und lautes Mitsingen ist genauso willkommen wie leises Summen im Sitzen. Ob man nun regelmäßig zur Kirche geht oder noch nie dort war oder eigentlich nicht mehr hingehen wollte, spielt keine Rolle. Jeder ist willkommen, wie es in dem Lied von Manfred Siebold heißt: „Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin.“ Der Alltag lässt uns alle mit so vielen Dingen allein. Hier soll der Ort sein, für eine Stunde aufzutanken, denn meine Erfahrung ist, dass ich sehr viel zurückbekomme, wenn ich IHN lobe. Das Motto des nächsten Abends lautet übrigens: Lege deine Sorgen nieder. Herzliche Einladung!

Euer Elias Zill



QR-Code zum Themenlied

Osternacht und Osterfrühstück in Knauthain

Wir laden Sie herzlich zur Feier der Osternacht ein. Schon früh am Morgen entdeckten die Frauen das leere Grab. Es ist die entscheidende Botschaft Gottes an uns Menschen. Die Feier der Osternacht 5:00 Uhr will diesen besonderen Moment in der Frühe aufnehmen und gemeinsam feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Nach dem Festgottesdienst versammeln wir uns im Gemeindehaus zum Osterfrühstück, stärken uns und finden viel Zeit und Raum um Gemeinschaft zu leben. Möchten Sie uns bei der Vorbereitung dieses Frühstücks unterstützen? Wir treffen uns gegen 9:00 Uhr am Karsamstag im Gemeindehaus Knauthain. Spenden werden zwischen 9:00 - 10:00 Uhr entgegengenommen.

Ostersonntag in Großzschocher



Am Ostermorgen feiern wir um 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Apostelkirche. Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, damit wir alle gemeinsam das Osterfest feiern können. Dazu möchten wir Sie gerne einladen.

Und nach dem Gottesdienst werden die Kinder im Pfarrgarten natürlich wieder die Osternester suchen und zugleich genießen können. Die Spenden dazu können Sie am Karsamstag im Gemeindehaus zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr bzw. zu der Öffnungszeit der Gemeindebüros und zu den Zeiten der Juniorkirche in beiden Gemeinden abgeben. Wir sind dankbar für jede Spende.

Fahrdienst am Ostermontag nach Rehbach

Für den Ostermontag-Gottesdienst am 21. April, 10:00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach wird es einen Fahrdienst von der Straßenbahn-Endhaltestelle Knauthain nach Rehbach geben. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, möge sich bei Pfarrer Daniel Meulenberg melden (0176 82267889).





Von guten Mächten wunderbar geborgen.....
Es ist der Anfang eines Gedichtes, das der Theologe Dietrich Bonhoeffer im Dez. 1944 im Gefängnis schrieb. Die Verse werden heute oft gesungen, wenn Menschen nach Halt und Orientierung suchen. Wir weinen um Verstorbene, und spüren tief in uns den Verlust. Wir suchen händeringend nach Lösungen für die Probleme des eigenen Alltags und der Nöte unserer Zeit. Wo sind die guten Mächte? Danach fragt auch Bonhoeffer. Er legt seine Fragen, Zweifel und seine Ängste in Gottes Hand. Aus diesem Glauben ist er Seelsorger für die Menschen und Widerstandskämpfer gegen die Nazis. Es ist der Glaube an die guten Mächte Gottes, die so ganz anders wirken als die Macht der Diktatoren, die ihre Herrschaft gegen Völker und Minderheiten missbrauchen.

Ist es blinder Glaube, wenn er vor seiner Hinrichtung gesagt haben soll: "Das ist das Ende, für mich der Beginn des Lebens"? Oder spricht daraus eine österliche Hoffnung, dass die guten Mächte letztlich über den Tod triumphieren werden?

Mit dieser Hoffnung bekommen Sorgen und Trauer einen Ort. Gott, der uns durch Jesus so vertrauensvoll nah ist, möchte uns ein Gefühl von Geborgenheit geben. Er bietet es uns an, weil er uns liebt.

Eine Spur der Nähe Gottes entdeckte ich, wenn ich versuche, Karfreitag zu verstehen.

Jesus leidet und stirbt. Erfahrungen, die wir so schmerzlich selbst machen. Sie haben sich bei Gott verewigt, weil Jesus, Gottes Ein und Alles, sein eigenes Selbst ist. Jeder Schrei und jede Not sind ein Hilferuf Gottes. Wir wissen, Gott ist nah, wenn wir ausweglos weinen, Gewalt und Hass das Zusammenleben zerstören, der Klimawandel schockiert, Menschen in Existenznot geraten.

Menschen tragen ihren Karfreitag. Bonhoeffer beschreibt Karfreitag so und bringt uns direkt in Beziehung zu Gott.

„Christen bitten Gott nicht nur um Glück und Brot. Sie gehen zu Gott in Seiner Not, finden ihn arm, geschmäht, ohne Obdach und Brot, sehen ihn verschlungen von Sünde, Schwachheit und Tod. Christen stehen bei Gott in Seinen Leiden.“

Aus Gottes Hand können wir selbst gute Mächte sein, die an Leib und Seele in Not sind, für das Leben aufstehen und mit uns Ostern feiern wollen.

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Winterkirche: Um Heizkosten zu sparen, finden die Gottesdienste bis einschließlich 30. März in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

März

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
3. Mose 19,33*

- 02.03. Estomihi – Sonntag vor der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst
- 09.03. Invokavit – 1. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 14.03. Freitag**
19:30 Knauthain: Lobpreisabend
- 16.03. Reminiszer – 2. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
- 23.03. Okuli – 3. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst
- 30.03. Lätare – 4. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst, am Nachmittag
13:00 – 16:30 Uhr Tag der Offenen Kirchentür

April

*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lukas 24,32*

- 05.04. Samstag**
17:00 Schleußig: Gottesdienst in der Bethanienkirche mit Vorstellung der Konfirmanden
- 06.04. Judika – 5. Sonntag der Passionszeit**
17:00 Knauthain: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
- 13.04. Palmarum – 6. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 17.04. Gründonnerstag**
19:00 Knauthain: Tischabendmahl
- 18.04. Karfreitag**
15:00 Großschocher: Andacht mit Passionsmusik

19.04. Karsamstag

19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl

20.04. Ostersonntag – Tag der Auferstehung

05:00 Knauthain: Osternacht mit Abendmahl

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Abendmahl

21.04. Ostermontag

10:00 Rehbach: Regionalgottesdienst (Infos Fahrdienst Seite 3)

27.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Mai

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lebzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.
Joel 1,19-20*

04.05. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

11.05. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern

09:30 Kleinzschocher: Konfirmationsgottesdienst in der Taborkirche

10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

16.05. Freitag

20:00 Knauthain: Wohnzimmerkirche Leipzig (mehr auf Seite 16)

18.05. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern

09:30 Schleußig: Konfirmationsgottesdienst

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Kantoreien

14:00 Plagwitz: Konfirmationsgottesdienst in der Heilandskirche

25.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

29.05. Christi Himmelfahrt10:00 Schleußig: Regionalgottesdienst in der Bethanienkirche mit
Abendmahl

Offene Apostelkirche: Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe, zum persönlichen Gebet oder aus besonderem Anlass für eine halbe Stunde geöffnet werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin.

Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.:0160 6329074

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Werner Franke,
Tel.: 0341 94696100 möglich.

Ökumen. Weltgebetstag 2025 – Cookinseln

Freitag, 7. März, 18:00 in Großschocher

Wir laden herzlich in die Apostelkirche und unseren Gemeindesaal zum gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstag ein. Unter dem Motto: „Cookinseln, wunderbar geschaffen“ werden wir in einem Vortrag von Pfarrer i.R. Karl Albani mehr über Land, Leute, Kultur und Leben vor Ort hören und sehen. Und natürlich werden wir auch schmecken, wie köstlich dieser Teil unserer schönen Erde ist. Und schließlich werden wir mit einsteigen in das weltweite Gebet an diesem Abend und gemeinsam singen und musizieren. Wir freuen uns auf Sie.

Lobpreisabend am 14. März



Frühjahrsputz in und um unsere Kirchen

Samstag, 15. März, 8:30 – 12:00 Uhr in Großschocher

Samstag, 15. März, 9:30 – 12:00 Uhr in Knauthain

Samstag, 12. April, 9:00 – 12:00 Uhr in Rehbach

Rechtzeitig vor dem Osterfest wollen wir unsere Kirchen reinigen. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu helfen. Der Tradition entsprechend wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 16. März nach dem Gottesdienst in der Apostelkirche

Der Kirchenvorstand lädt Sie ganz herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung für die Kirchgemeinde Großschocher-Windorf ein. Wir werden die aktuellen Themen unserer Kirchgemeinde vorstellen und von neuen Weichenstellungen für die Zukunft berichten. Es wird einen Überblick über unsere Gruppen und Kreise und natürlich über unsere Veranstaltungen, Konzerte, Projekte und Gottesdienste geben. Schließlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Fragen, Anmerkungen, Wünsche und Kritik zu äußern. Eine gemeinsame Betrachtung der Anliegen unserer Kirchgemeinde liegt uns am Herzen. Im Namen des Kirchenvorstandes Pfarrer Daniel Meulenberg

Juniorkirchen – Lesenacht

28. März, 17:00 Uhr, Bethanienkirche Gemeindesaal, Stieglitzstraße 42

Gemeinsam spannende Geschichten hören oder selbst lesen – beides ist möglich! Gemeinsam mit Schlafsack und Isomatte übernachten. Hast du Lust? Dann komm zur Juniorkirchen-Lesenacht für Kinder der 1. Klasse bis zur 6. Klasse. Diese findet parallel zur Buchmesse statt.

Du hast eine Geschichte, die dir gut gefällt? Dann bring sie mit! Vielleicht wollen andere genau deine Geschichte hören. Das Ende ist nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen zwischen 9:30 und 10:00 Uhr. Oma, Opa, Mama, Papa oder andere aus eurer Familie können gut vorlesen? Dann fragt doch mal, ob sie bei der Lesenacht eine Zeit lang vorlesen wollen. Und gebt mir Bescheid! Ich suche noch Vorlesende! Auch deine Freundin oder dein Freund können mitkommen. Erwähne sie, sich anzumelden.

Wir bitten noch um einen Unkostenbeitrag von 7,00 Euro (Abendessen, Brötchen, Heizkosten) und einen Beitrag zum Frühstück (Milch, Kakao, Marmelade, Käse usw.). Bring das Geld und deinen Frühstücksbeitrag direkt zur Lesenacht mit.

Du möchtest dabei sein?
Melde dich hier an:

Oder folge dem Link zur Anmeldung:
<https://app.laxxo.de/anmeldung/uldixm>

Bei weiteren Fragen,
wende dich gern an mich.
susanne.schoenherr@evlks.de



Kulturfreitag im Leipziger Südwesten

Eintrittskarten für die **Konzerte in der Apostelkirche** erhalten Sie im Vorverkauf bei Musikalienhandlung M. OELSNER, Brückenapotheke, Optik Weiss, Seumeapotheke und in den Pfarrämtern Großzschocher und Knauthain zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt. (Ermäßigungen für Auszubildende, Studierende, Leipzig-Pass-Inhaber, Rollstuhlfahrende und Schwerbehinderte)

28. März, 19:00 Uhr: Orgelimprovisationskonzert – Choräle und Volkslieder mit Szymon Jakubowski (Orgel) und Kantor Lukas Kranz (Tenor)

25. April, 19:00 Uhr: 20 Jahre Stilbruch – Klassik trifft Deutschrock
www.stilbruch.tv

23. Mai, 19:00 Uhr: „collegium thomanum“, Geistliche Chormusik mit Instrumenten, www.collegium-thomanum.



Im Uhrzeigersinn: Szymon Jakubowski, Stilbruch, collegium thomanum

Tag der Offenen Kirchentür

Sonntag, 30. März, 13:00 – 16:30 Uhr in der Apostelkirche

Wir laden Sie herzlich zu Kirchenführungen und Turmbesteigungen ein.

Ehrenamtsfeier

Freitag, 9. Mai, 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Knauthain

Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in unseren Schwesterkirchengemeinden wäre kirchliches Leben wohl undenkbar. Manchmal sind deren Dienste vor aller Augen sichtbar und spürbar. Wenn sie Ihnen die Kirchennachrichten bringen, in Kindergruppen mithelfen, die Schaukästen mit neuen Informationen bestücken, Gottesdienste mit vorbereiten und musikalisch mit ausgestalten oder Hausbesuche machen. Nicht selten geschieht aber vieles ganz unsichtbar, gewissermaßen hinter den Kulissen. Zur Ehrenamtsdankfeier möchten wir all die vielen Helferinnen und Helfer spüren lassen, dass wir ihre Leistungen wertschätzen und weiter brauchen. Es ist ein Tag im Jahr, an dem wir ihnen von Herzen „Danke“ sagen wollen.

Informationsabend zur Taufe

Donnerstag, 22. Mai, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain



Taufe im Mühlparkgottesdienst

Wenn Sie überlegen, sich selbst oder Ihr Kind taufen zu lassen, dazu aber noch Fragen haben – dann laden wir Sie herzlich zum Informationsabend über die Taufe ein. Darüber hinaus sind wir für alle Fragen rund um die Taufe gern ansprechbar. Wir möchten Sie ermutigen, diese Erfahrung selbst zu machen und laden zur Taufe ein. Wir geben damit Gottes Einladung an uns alle, Große wie Kleine, weiter.

Ein schöner Ort und ein passender Anlass, um die Taufe und die Gemeinschaft mit Gott und Gemeinde zu erleben, ist unser Mühlpark-Gottesdienst am 22. Juni, zu dem wir Sie schon heute herzlich einladen möchten. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Ihr Pfarrer Daniel Meulenberg

Konfirmation 2025

*„Ihr seid das Licht der Welt.“
Matthäus 5,14*

Am 11., 18. und 25. Mai feiern wir unsere Konfirmationsgottesdienste.

Die Konfirmanden erzählen von ihrem Glauben und von ihren Zweifeln. Für Gott sind alle Licht der Welt.



Er traut ihnen zu, für das Leben zu leuchten. Sie dürfen darauf vertrauen, dass Gott Sie immer wertschätzend begleitet.

Am 11. Mai 9:30 Uhr wird in der Taborkirche konfirmiert.

Am 18. Mai 9:30 Uhr wird in der Bethanienkirche konfirmiert.

Am 18. Mai 14:00 Uhr wird in der Heilandskirche konfirmiert.

Am 25. Mai 10:00 Uhr wird in der Hoffnungskirche konfirmiert.

Die Konfirmation ist auch ein Fest der Kirchgemeinden. Deshalb laden wir herzlich alle ein, die zu den Konfirmationsgottesdiensten kommen möchten. Es ist eine gute Gelegenheit, den jungen Menschen Ihre Wertschätzung zu zeigen.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 9858 9787	Rothe, Tobias	0341 9261 123
Burkhardt, Steffen	0151 2322 0927	Rüger, Friedemann	0176 4667 3663
Eichhorn, Manuela	0341 4245 694	Sassimowitsch, M.	0170 6493 264
Hennig, Yvonne	0151 1077 6866	Schmidt, Ute	0152 0866 5964
Kranz, Lukas	0151 4006 2604	Schönherr, Susanne	01522 720 9628
Meulenber, Daniel	0176 8226 7889	Stein, Rosi	0341 425 0947
Püschel, Katharina	0341 4251 286	Strauß, Bettina	0176 528 07041
Reichardt, Katharina	0152 2256 3120	Zill, Elias	0177 8907 657

Kirchenmusik

Kurrende Knauthain im Wechsel mit der Juniorkirche Knauthain in den geraden Kalenderwochen jeweils 14:30 Uhr,
1.–2. Schuljahr (Kranz): dienstags, 3.–4. Schuljahr (Kranz): donnerstags
Kurrende Großschocher (Kranz): donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großschocher (Kranz/Burkhardt): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Kantorei Großschocher stellt sich neu auf

Die Kantorei, der Gospelchor und der Herrenchor fusionieren zu einem großen Gemeindechor. Am 22. März findet von 14 bis 17 Uhr ein Probenstag statt, um sich besser kennenzulernen, einen neuen Namen für den Chor zu finden und natürlich auch zu proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Posaunenchor (Zill): donnerstags 19:30 Uhr in Großschocher
Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Erwachsene

NEBENAN – junge Frauen aus der Nachbarschaft

jeden 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain,
Termine: 10. März, 14. April und 12. Mai

Auszeit Knauthain (Eichhorn):

7. März, 18:00 Uhr in Großschocher: Weltgebetstag, mehr auf Seite 8
26. März, 19:30 Uhr in Knauthain: Von Markleeberg nach Lyon mit dem Fahrrad, ein Reisebericht von und mit Ralf Kügler

30. April, 19:00 Uhr in Knauthain: Kräuterwanderung mit Ute Schmidt
 21. Mai, 19:30 Uhr, Knauthain: Kleidertausch / Tauschabend oder Bowling

Hauskreis Knauthain (Reichardt): dienstags oder mittwochs 20:00 Uhr,
 in aller Regel 14-tägig

Erzählcafe Knauthain (Schmidt) montags 15:30 Uhr im Gemeindehaus:
 10. März: Leipzig liest – Edition Überland präsentiert neue Lektüre
 14. April: Vortrag in Bild und Ton zur Geschichte der Operette und der
 Musikalischen Komödie mit Herrn Reichardt vom Freundeskreis MuKo
 12. Mai: Radeln ohne Alter (Fahrradrikscha-Probefahrt) und
 Rollatoren-Training mit der Verkehrswacht

Frauidienst Knauthain (Meulenberg): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr

Gesprächskreis Großzschocher (Meulenberg): monatlich mittwochs
 jeweils 15:00 Uhr, am 12. März, 9. April und 14. Mai

Für Kinder

Minikirche [Krabbelgruppe] Knauthain: mittwochs 9:30 Uhr

Minikirche [Krabbelgruppe] Großzschocher:

donnerstags, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen 9:30 Uhr

Kinderkirche [Teddykreis] Großzschocher:

Es wird herzlich eingeladen zur Kinderkirche nach Knauthain.

Kinderkirche [Minikreis] Knauthain (Strauß): dienstags 16:00 – 16:45 Uhr,
 am 11. März, 25. März, 8. April, 6. Mai, 20. Mai

Juniorkirche [Christenlehre] Knauthain im Wechsel mit der Kurrende
 Knauthain in den ungeraden Kalenderwochen:

1. und 2. Schuljahr (Schönherr): dienstags 14:30 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Reichardt): donnerstags 14:30 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Rüger): wöchentlich donnerstags 16:30 Uhr

Juniorkirche [Christenlehre] Großzschocher

1. bis 4. Schuljahr (Schönherr/Hennig): donnerstags 17:00 Uhr

Für die Jugend

Konfitage 7. Schuljahr (Dr. Ziera / Meulenberg): 09:30 – 15:30 Uhr

15. März im Westkreuz, 5. April in Kleinzschocher, 17. April Tischabend-
 mahl in Kleinzschocher, 17. Mai in Schleußig

Konfitage 8. Schuljahr (Staemmler-Michael): 9:30 – 15:30 Uhr,

8./9. März in Schleußig, 5. April mit Vorstellungsgottesdienst in Schleußig
 und am 6. April mit Vorstellungsgottesdienst in Knauthain

Junge Gemeinde (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

Ansprechpartner Schutzkonzept: Pfarrer Daniel Meulenberg:
0176 82267889 oder daniel.meulenberg@evlks.de
Insoweit erfahrene Fachkraft: Präventionsbeauftragter
Tobias Graupner: 0341 212009532 oder tobias.graupner@evlks.de
Ulrike Renker: u.renker@bethanienkirche-leipzig.de
Sabine Albani: 0176 98589787

Ehrenamtliches und Soziales

Helferschaft Großzschocher (Meulenberg):

Dienstag, 20. Mai 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großzschocher (Meulenberg): jeweils um 8:30 Uhr

am 12. März, 9. April, 14. Mai

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (Strauß): 10. April und nach Vereinbarung

Kindergottesdienst-Team (Reichardt): nach Vereinbarung

Aus der Region



Ökumenische Exerziten im Alltag wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen. Nicht selten führen die Erfahrungen dieser Zeit zu einer tieferen Freude an Gott, einer größeren Lust am Glauben und einer neuen Bereitschaft, das eigene Leben am Evangelium auszurichten.

WAHRnehmen

- Was nehme ich wahr?
- Was ist wahr und was sind Fake-News?
- Was ist die Wahrheit meines Lebens?
- Was ist Gottes Wahrheit?

In der Stille und im Gebet wollen wir uns behutsam einigen dieser Fragen nähern und dabei entdecken, was Gott für uns bereithält. Dazu bieten Bibeltexte und Impulse vielfältige Möglichkeiten zur Reflexion an, um weiter im Leben zu wachsen, zu sich selbst und zu Gott hin.



Der Exerzitenweg umfasst 4 Wochen und wird **ab 10. März** begleitet. Anmeldungen bitte per Mail an: leipzig@exerziten-im-alltag.de

Nähere Informationen finden Sie auf:
www.exerziten-im-alltag.de

Das Projekt TEIL-WEISE ist ein offenes Projekt der Kirchengemeinden im Leipziger Südwesten. Aus der Vielzahl der Gruppen und Angebote stellen wir Ihnen an dieser Stelle drei beispielhaft vor. Alle Angebote und Termine finden Sie in unseren Schaukästen sowie im Internet unter:
<http://teil-weise.de>

Gruppe „Gesellschaftsfragen“, einmal im Monat montags, 17:30 Uhr:
 im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a, Ansprechpartnerin: Marion Kunz, E-Mail: marion.kunz@evlks.de, Telefon: 0341 212009425

3. März: Auf schmalen Grat, Die Herrnhuter Mission mit Pfr. i.R. A. Tasche;
 7. April: Wurzeln des Antisemitismus in Deutschland mit R. Riese;
 19. Mai: Antisemitismus aktuell in Sachsen mit Dr. Thomas Feist, Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für das Jüdische Leben;

Gruppe „Ruhepol – Ankommen ... Loslassen ... Auftanken“,
 14-tägig montags, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
 Termine: 10. und 24. März, 7. April, 5. und 19. Mai, Ansprechpartner:
 Klaus Hinze, E-Mail: klaus.hinze@posteo.de, Telefon: 0341 5852075

Gruppe „Kunst und Kultur“ im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a,
 Ansprechpartnerin: Sabine Otto, E-Mail: Telefon: 0176 43850907, E-Mail:
sabinekarinotto@gmail.com

Nähere Infos zu den Terminen bekommen Sie bei Sabine Otto.

Projektraum Kirche

14. März, 20:00 Uhr, Philippuskirche, Aurelienstraße 54, Leipzig:
 Wohnzimmerkirche (19:30 Uhr Ankommen),

22. März, 15:00 - 18:00 Uhr, Taborkirche: „Pfadfinder-Füchse“
pfadfinder@taborkirche.de, www.taborkirche.de/pfadfinder/

23. März - 6. April, Westkreuz: „Es ist nicht leise in meinem Kopf“
 Ausstellung im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus

26. März, 19:00 Uhr, Westkreuz: Eröffnungsabend, u.A. mit Kuratorin
 Lenore Lobeck, den Transkulturellen Chören „Choralle“ und „Kultürchor“

12. April, 15:00 - 18:00 Uhr, Taborkirche: „Pfadfinder-Füchse“
pfadfinder@taborkirche.de, www.taborkirche.de/pfadfinder/

13. April, 10:00 Uhr, Taborkirche: Kirche Halblang

10. Mai 10:00 Uhr, Taborkirche, Parkeingang: 6. Nachbarschaftsfrühstück

16. Mai, 20:00 Uhr, Hoffnungskirche Knauthain: Wohnzimmerkirche
 (19:30 Ankommen, Seumestraße 141, Leipzig)

24. Mai, 15:00 - 18:00 Uhr, Taborkirche: „Pfadfinder-Füchse“
pfadfinder@taborkirche.de, www.taborkirche.de/pfadfinder/

ENTDECKER-TAGE

2025 SEI DABEI!

Freizeit für Kinder zwischen 8-12 Jahren
in der Villa Jühling



29. Juni - 4. Juli 2025



Veranstaltet von den
Kirchengemeinden der Region 8



Anmeldung ab sofort
unter



Rückfragen?
Jeanette.Rueger@evlks.de oder
Susanne.Schoenherr@evlks.de

Unterstützt von der Arbeitsstelle Kinder, Jugend, Bildung und gefördert von der Stadt Leipzig

Achtung: Im letzten Gemeindeblatt war ein anderes Datum angegeben.

Wichtig: Die An- und Abreise ist privat zu organisieren.

Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 290 Euro pro Kind, 250 Euro für Geschwisterkinder (inkl. Vollverpflegung und Materialien). Falls es finanzielle Engpässe gibt, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Pfarrer in unseren Gemeinden oder nehmen Kontakt zur Kirchenbezirkssozialarbeit auf. Die Mitarbeiterinnen dort helfen gern weiter:

<https://www.kirche-leipzig.de/kirchenbezirkssozialarbeit/>

Neuer Konfikurs

Elternabend am Donnerstag, 12. Juni, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher

Liebe Kinder der jetzigen 6. Klasse, liebe Eltern, wir laden herzlich zum neuen Konfi-Kurs ein. Die Konfizeit ist eine besondere Zeit. Gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen und versuchen, etwas mehr zu verstehen, wer Gott für uns ist oder sein möchte, was Kirche und Gemeinschaft ausmachen. Antworten auf die großen Fragen des Lebens wollen wir versuchen herauszufinden.

Zusammen wollen wir mit einem abwechslungsreichen Programm unsere gemeinsame Zeit gestalten, werden Rüstzeiten erleben und Ausflüge unternehmen. Den Kern der gemeinsamen Zeit stellen die Konfitage an jeweils einem Samstag im Monat dar. An diesen Tagen werden wir dem Glauben und dem Leben auf die Spur kommen.

Der Kurs startet mit einem gemeinsamen Wochenende am 30./31. August auf dem Pfarrgelände in Knauthain. Alle Informationen zum Ablauf des gesamten Kurses sowie die Daten und Termine erfahrt ihr auf dem Konfi-Elternabend am 12. Juni, 19:00 Uhr im Gemeindehaus neben der Taborkirche, Windorfer Str. 45a.

Die Anmeldung zum Konfikurs erfolgt an diesem Elternabend und / oder auf Anfrage per Mail an Sebastian.Ziera@evlks.de. Wir freuen uns auf den neuen Kurs!

Susanne Schönherr (Gemeindepädagogin), Dr. Sebastian Ziera (Pfarrer)

Paddelrüstzeit in den Sommerferien

29. Juni – 6. Juli auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Du bist jung und mutig? Du magst die Natur? Du willst mit anderen eine tolle Zeit erleben und dich bei Wind und Wetter beweisen? Dann ist vielleicht die Paddelrüstzeit im Sommer etwas für dich.

Wir fahren mit Zweier-Kajaks auf der Mecklenburgischen Seenplatte. Dabei nehmen wir alles Lebensnotwendige in den Booten mit, kochen gemeinsam und schlafen in Zelten.

Zielgruppe sind die Konfis der 8. Klasse, die JGs und natürlich Freunde. Die Leitung haben Sebastian Ziera, Tom Gelf und Mattea Steinert. Genauere Informationen und das Anmeldeformular erhaltet ihr bei Sebastian Ziera (Sebastian.Ziera@evlks.de). Anmeldeschluss ist der 30. April. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit

Tom, Mattea und Sebastian

Spendenaufruf

Kirche Knautnaundorf

Die Arbeiten zur Sanierung der Andreas-Kapelle sind nun auch sichtbar voll im Gang. Mit großer Sorgfalt und dem Respekt für den besonderen Ort Friedhof läuft der Aushub für die Verlegung der Leitungen. Unter den wachsamen Augen eines Archäologen wurden Funde dokumentiert, welche Umplanungen und Mehrkosten zur Folge haben. Der Dachstuhl über dem Kirchenschiff ist nach ersten Rückbauten in einem deutlich schlechteren Zustand als erwartet. Für die Umnutzung des alten Aufbahrungshauses zum dringend benötigten Sanitärgebäude sind uns die beantragten Fördermittel zur Denkmalpflege nicht zugesagt worden. Dort werden wir finanziell nachbessern müssen. Immerhin hat der Bauausschuss der Kirchengemeinde auf die bisher veranschlagte Bausumme von 551.454 € eine Förderung durch Landeskirche und Denkmalpflege in Höhe von 451.454 € erreichen können. Trotzdem haben wir mindestens einen Eigenanteil von 100.000 € aufzubringen.



Für die Umnutzung des alten Aufbahrungshauses zum dringend benötigten Sanitärgebäude sind uns die beantragten Fördermittel zur Denkmalpflege nicht zugesagt worden. Dort werden wir finanziell nachbessern müssen. Immerhin hat der Bauausschuss der Kirchengemeinde auf die bisher veranschlagte Bausumme von 551.454 € eine Förderung durch Landeskirche und Denkmalpflege in Höhe von 451.454 € erreichen können. Trotzdem haben wir mindestens einen Eigenanteil von 100.000 € aufzubringen.

Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung. Bitte beteiligen Sie sich mit einem Ihnen möglichen Betrag – einmalig oder regelmäßig. Finanzielle Spenden werden benötigt, um das große Projekt am Ende zu einem Erfolg zu machen, der nicht nur unseren Gemeinden, sondern auch dem Ort Knautnaundorf zugutekommt. Für Überweisungen nutzen Sie bitte das Konto DE93 3506 0190 1620 4791 67 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Knauthain und im Betreff „Code 1914 Spende Sanierung Andreaskapelle“. Ein entsprechender Spendenbeleg wird Ihnen auf Wunsch gern zugestellt.

Aktueller Stand Schutzkonzept

Im Folgenden möchten wir über den aktuellen Stand der Arbeit am Schutzkonzept in unseren Kirchengemeinden informieren. Nach dem weitgehenden Abschluss der Raum- und Risikoanalyse in den einzelnen Gemeinden wendet sich die Arbeit der Entwicklung und Kommunikation des konkreten Beschwerdemanagements zu. Hier geht es zum einen darum, wie Beschwerden aus der Gemeinde gemeldet, wie diese Meldungen von den Gemeinden bearbeitet und wie auch dritte Stellen wie, Jugendämter oder die verantwortlichen Stellen der Sächsischen Landeskirche einbezogen werden. Dabei ist es das Ziel, dass für alle Gemeindemitglieder und Gäste unserer Gemeinden klar ist, wie Verdachtsfälle von (sexualisierter) Gewalt gemeldet werden können und wie mit diesen Meldungen verfahren

wird. Eine weitere Aufgabe besteht darin, die Kriterien für ein gewaltfreies Mit-einander bei Gemeindeveranstaltungen, Gruppen und Kreisen für alle Gemeindemitglieder und Gäste unserer Kirchgemeinden festzuschreiben und transparent zu machen. Zentral soll dies über den Aushang von Verhaltensampeln o.ä. erfolgen. Dabei ist das Ziel, eine Kultur des gewaltfreien Miteinanders zu etablieren. Damit ist nicht gesagt, dass diese nicht bereits bei den Gemeindeveranstaltungen gelebt wird. Vielfach geht es darum, Selbstverständlichkeiten festzuschreiben. Gleichwohl bewegen sich solche Selbstverständlichkeiten oft in einem konturlosen Raum von vielen verschiedenen Vorstellungen. Die Festschreibung in Verhaltensampeln soll dabei verbleibende Unsicherheiten über inakzeptables Verhalten beseitigen.

Schließlich liegt ein dritter Fokus darauf, sog. „Awareness-Teams“ für größere und schwer zu überblickende Gemeindeveranstaltungen zu etablieren. Dabei soll es sich um geschulte und klar identifizierbare ehrenamtliche Ansprechpersonen für Situationen auf Gemeindeveranstaltungen handeln, an die konkrete Gewaltsituationen herangetragen werden können. Der Einsatz solcher Teams soll im Schutzkonzept niedergelegt werden. Für deren Arbeit sollen zudem klare Handreichungen entwickelt und Weiterbildungsmöglichkeiten erschlossen werden. Auch für hauptamtlich Beschäftigte und insbesondere in der Arbeit mit Gruppen und mit der Meldung von Verdachtsfällen eingebundene ehrenamtlich aktive Gemeindemitglieder sollen Weiterbildungsmöglichkeiten organisiert werden.

Die Arbeiten am Schutzkonzept sollen insgesamt bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein. Am Ende der Arbeit steht eine Entscheidungsphase im Verbundausschuss und in den Kirchenvorständen der Schwesterngemeinden, in welcher das Schutzkonzept als verbindlich beschlossen werden soll. Auch wenn damit ein Zeitpunkt für das Ende der Arbeit der Arbeitsgruppe Schutzkonzept bestimmt ist, so zeigt die Erarbeitung des Schutzkonzeptes bereits jetzt, dass auch mit einem verbindlichen Beschluss des Schutzkonzeptes, sich die Aufgabe, Kirche als gewaltfreien Raum für alle Menschen zu sichern und zu etablieren, nicht einfach „erledigt“. Das Schutzkonzept wird weiter fortzuentwickeln sein. Neue Gruppen und Veranstaltungen, aber auch bauliche Veränderungen in den Gemeinden sind vor dem Hintergrund des Schutzkonzeptes auf ihre Strukturen zu bedenken. Der im Sommer zu treffende Beschluss soll dagegen „bloß“ die unausgesprochenen Vorstellungen für ein gewaltfreies Miteinander festzuschreiben und im besten Fall Sicherheit und Geborgenheit für alle Mitglieder wie Gäste unserer Kirchgemeinden verlässlich vermitteln.

Für alle bereits jetzt und auch in Zukunft erbrachte Unterstützung bei unserer Arbeit möchten wir schon jetzt danken. Für alle Fragen und Unklarheiten stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Die Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Schutzkonzept finden Sie auf Seite 14.

Safe the date: Gemeindefreizeit

19. – 21. September 2025 im Naturfreundehaus Grethen

Alle, die diese Gemeinschaft gerne wieder oder zum ersten Mal erleben wollen, können sich den Termin schon mal im Kalender notieren. Im September wollen wir wieder mit beiden Gemeinden eine Freizeit veranstalten. Wir fahren ins Naturfreundehaus Grethen. Für Jung und Alt, für Familien und Singles ist dies eine besonders schöne und intensive Zeit der Zursüchtigung und der Gemeinschaft. Lassen Sie sich einladen und kommen Sie einfach mit, es wird toll! Weitere Informationen zum Preis, Anmeldeschluss usw. werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht. Vielleicht schürt der folgende kleine Text von Familie Musialek über die Gemeindefreizeit 2024 die Vorfreude.

Basteln – Beten – Begegnung: Die Gemeindefreizeit 2024



Vor der Rüstzeit fragte ich ein Kind, welches – im Gegensatz zu uns – rüstzeiterfahren war, was das Besondere an der Rüstzeit sei und warum es sich darauf freut. Als Antwort bekam ich: „Diese Gemeinschaft ist sooo toll!“ So erlebten auch wir als Familie diese Zeit der Gemeinschaft, d.h. mit verschiedenen Menschen zu essen, zu beten und zu lachen, als sehr wertvoll. Sie zeichnete sich dadurch aus, dass sich so viele Gemeindemitglieder mit ihren Gaben für die Gruppe eingebracht haben. Sei es durch Gitarre spielen, kreative Angebote für die Kinder, eine abwechslungsreiche Wanderung, das Wecken durch die Bläser, die umfangreiche Organisation im Hintergrund oder als lustige Grillmeister.

Das Thema „Gebet“, mit dem wir uns auf der Rüstzeit beschäftigt haben, konnten wir in verschiedenen Dimensionen erleben: im Lobpreis am Morgen als Gruppe, im Hören und Sein ganz alleine für sich und als großen Abschluss im Gottesdienst in einer wunderschönen Kirche. Beten ist ein Kern unseres Gemeindelebens. Deshalb wäre es schön, wenn sich Gebetsgemeinschaften gründen würden. Es wird in der Bibel gelesen und im Anschluss dafür gebetet, was einem wichtig ist.

Ein lebendiger Austausch

Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Thessaloniki

Der Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Thessaloniki lud vom 3. – 8. Oktober 2024 gemeinsam mit der Stadt Leipzig zu einer Bürgerreise nach Thessaloniki ein. In dieser "Hauptstadt der Gastronomie", die seit 1984 Partnerstadt von Leipzig ist, wurde das 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit zahlreichen Begegnungen und neuen Impulsen gefeiert.

Im Vorfeld der Reise erfuhren wir, dass die örtliche Gemeinde der Evangelischen Kirche eine Partnerschaft zu einer Kirchengemeinde in Leipzig anstrebt. Nach Rücksprache mit unserer Gemeinde machten wir uns mit einem Brief von Regine Neuhaus sowie kleinen Gaben, darunter einige Jahreskalender von Großzschocher 2025, zusammen mit weiteren 30 Reisenden auf den Weg nach Griechenland. Bereits beim Empfang der deutschen Generalkonsulin Monika Frank anlässlich des Tages der Deutschen Einheit konnten wir ein erstes persönliches Gespräch mit der Prädikantin und Sozialassistentin Dagmar Theodoridis (sozialarbeit@evkithes.de) führen. Einige Tage später, am 6. Oktober 2024, waren wir zum Erntedankgottesdienst auf einem Ökohof im Ortsteil Thermi eingeladen.

Unter freiem Himmel wurden Altar, Erntedankgaben und Sitzgelegenheiten liebevoll vorbereitet. Der Gottesdienst mit Abendmahl stand unter dem Thema „Wasser – Quelle des Lebens“. Besorgt wurde wahrgenommen, dass Wasser nicht immer verfügbar ist, Quellen unsicher werden und Starkregen Schäden verursachen kann. Gemeinsam sangen die etwa 30 Anwesenden Lieder wie „Morgenlicht leuchtet“, „Nun danket alle Gott“, „Wenn das Brot, das wir teilen“ sowie „Laudato si“ und „Großer Gott, wir loben dich“. Ein freundlicher Hund mischte sich während des Gottesdienstes unter die Stuhlreihen und ließ sich von den Teilnehmenden streicheln, während im Hintergrund die glücklichen Hühner des Ökohofs fröhlich gackerten.

Nach dem Gottesdienst nutzten wir die Gelegenheit für weitere Gespräche mit Gemeinemitgliedern. In Thessaloniki leben etwa 3.000 Deutsche, jedoch ist der Zugang zu den jüngeren Menschen oft eine Herausforderung, auch wenn ein ökumenisches Angebot besteht. Die Gemeinde versammelt eine bunte Vielfalt von Menschen, die der Liebe wegen in die Stadt gezogen oder ausgewandert sind. Leider bestimmen in Griechenland häufig die Männer die Religionszugehörigkeit der Kinder, sodass selbst in deutsch-griechischen Familien nur selten Taufen und Konfirmationen gefeiert werden und die Gemeinde kaum wächst. Die Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland wird derzeit von ihrer neuen Pfarrerin i.R. Johanna Haberer (pfarramt@evkithes.de) betreut und verfügt über zwei junge Menschen im Freiwilligenjahr sowie eine Praktikantin, die in der Gemeinde und im Büro unterstützen.

Die Evangelische Kirchgemeinde in Thessaloniki freut sich über weitere Kontakte zur Partnerstadt Leipzig. Jeder, der Ideen für den Austausch und die gegenseitige Stärkung hat, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Weitere Informationen zur Kirchgemeinde in Thessaloniki finden Sie unter: <https://www.evkithe.de/> und auf Facebook unter Deutsche Gemeinde Thessaloniki <https://www.facebook.com/deutschegemeindethessaloniki> und zur Städtepartnerschaft ist weiteres auf <https://leipzig-thessaloniki.de/> und <https://www.facebook.com/Leipzig.Thessaloniki> zu erfahren. Pfarrerin i.R. Johanna Haberer ist im Podcast „Unter Pfarrerstöchern“ <https://www.zeit.de/serie/unter-pfarrerstoechtern> und auf Spotify zu hören.

Mit besten Grüßen Thorsten und Constanze Weiß

Einführungsabend Godly-Play-Methode

11. April, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain

Für die Mitarbeiter der verschiedenen Kinderkreise sowie Interessierte,
Kontakt: Susanne Schönherr.



Nachrufe



Brigitte Johannes

Anfang Januar verstarb im gesegneten Alter von 90 Jahren in Dresden Frau Brigitte Johannes. Sie war von 1959 bis 1994 als Kantorin in der Apostelkirchgemeinde-Großzschocher tätig. In diesen 35 Dienstjahren hat sie mit ihrer musikalischen, aber auch seelsorgerischen Begabung nicht nur die Gottesdienste, sondern unser gesamtes Gemeindeleben entscheidend mit geprägt und bereichert.

Zahlreiche Sänger und Sängerinnen, Kinder wie Erwachsene, Instrumentalisten, aber eigentlich auch alle Gemeindeglieder konnte sie für die Kir-

chenmusik begeistern. Unvergesslich sind die vielen Chor- und Kurrendeauftritte, Konzerte und ihr Orgelspiel in den Gottesdiensten.

Unermüdlich war sie zu Besuchen in der Kirchgemeinde unterwegs, um für die Kirchenmusik zu werben und zum Mitwirken in den unterschiedlichen Chören einzuladen, mit großem Zuspruch und Erfolg. Viele Jahre war sie auch Kirchvorsteherin und mit Leidenschaft und Engagement Mitglied des Fördervereins unserer Apostelkirche.

Brigitte Johannes hat ihren Dienst immer zur Ehre Gottes verstanden. Mit großer Dankbarkeit und Hochachtung schauen wir auf ihr Wirken und ihr Leben unter uns zurück. Wir wissen sie in Gottes guten Händen. Wir beten: Herr, wir bitten dich: Lass unsere Erinnerungen eine Brücke zu Frau Johannes sein! Möge sie in Deinem Frieden ruhen!



Siegfried Marx

Der Kirchenvorstand der Apostelkirche trauert um sein langjähriges Mitglied Herrn Siegfried Marx. Er war von 1990 bis 2002 Mitglied und dann bis 2008 stellvertretender Vorsitzender und hat unsere Gemeinde auch im Friedhofsverband vertreten.

Wir denken gern an viele Andachten, mit denen er uns bei der Friedensdekade und unseren Sitzungen erfreute. Auch sein phänomenales Geschichtswissen, das er bei vielen Kirchenführungen bereitwillig teilte, werden wir vermissen.

Herr war Marx ein engagiertes Mitglied des Fördervereins der Apostelkirche. Er war von der Gründung des Fördervereins 1993 - 2017 Vorstandsmitglied.

Taufen

*So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben,
besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen
und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.*

Hebräer 10,22

Bestattungen

*Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,
daß Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt,
damit wir durch Ihn leben sollen.*

1. Johannesbrief 4,9

Jahreslosung 2025



März

April

Mai

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
Kirchenvorstand: kv@kirche-knauthain.de Vorsitz: Daniel Meulenber

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 – NEU:
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
Kirchenvorstand: kirchenvorstand@apostelkirche-leipzig.de
Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 – NEU;
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17a,
Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Meulenber ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0176 82267889
E-Mail: Daniel.Meulenber@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache in den Pfarrämtern Knauthain und Großzschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Lukas Kranz, Telefon: 0151 4006 2604, lukas.kranz@t-online.de
Susanne Schönherr, Tel.: 01522 7209 628, susanne.schoenherr@evlks.de
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493 264
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)